

Wien, 20. Oktober 2026

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH

wienerberger Connect bringt die Entscheider der Bauwirtschaft ins Gespräch

Wie kommt die Bauwirtschaft wieder ins Bauen? Rund 100 Entscheiderinnen und Entscheider diskutierten bei wienerberger Connect über aktuelle Hürden, neue Perspektiven und Lösungen für die Zukunft. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens stand der persönliche Austausch – offen, branchenübergreifend und mit Blick nach vorn.

Die Bauwirtschaft steht unter Druck. Umso wichtiger sind Räume, in denen ihre zentralen Fragen nicht nur nebeneinanderstehen, sondern gemeinsam diskutiert werden. Genau diesen Anspruch hatte wienerberger Connect 2026 im Linsberg Asia: Rund 100 Führungskräfte und Entscheidungsträger aus der Branche kamen am 15. Und 16. Oktober zusammen, um Erfahrungen zu teilen, Kontakte zu vertiefen und neue Impulse mitzunehmen.

Besonders spürbar wurde dieser Anspruch bei der Podiumsdiskussion „Bauen am Limit: Wer bremst – wer ermöglicht?“. Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bau-Holz, Josef Muchitsch, KSV 1870-CEO Ricardo-José Vybiral, der Chefökonom des Momentum-Instituts, Oliver Picek, und wienerberger Österreich-Commercial Director Markus Blumauer brachten unterschiedliche Perspektiven auf die Lage der Branche ein. Die Diskussion zeigte, wie eng die Herausforderungen miteinander verknüpft sind – und dass es für tragfähige Antworten den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft braucht.

wienerberger Connect bot zugleich Einblicke in die Innovationen und Zukunftsthemen von wienerberger und Pipelife. Dabei ging es nicht um einzelne Produkte, sondern um die Frage, welche Lösungen die Bau- und Infrastrukturbranche künftig stärken können. Die Gespräche dazu setzten sich auch abseits des Programms fort: zwischen den Vorträgen und in vielen persönlichen Begegnungen.

Für weitere Denkanstöße sorgten die Keynotes der deutschen TV-Moderatorin und Bestsellerautorin Nena Brockhaus und dem Schweizer Top-Speaker Urs Meier. Brockhaus sprach über Erfahrungen und Generationen, Meier über Entscheidungen unter Druck – ein Thema, das ihn als ehemaligen FIFA-Top-Schiedsrichter ebenso geprägt hat wie seine Arbeit als Unternehmer und ZDF-Fußballexperte.

Seite 1/2

Wien, 20. Oktober 2026

Presseinformation

Wienerberger Österreich GmbH

Was wienerberger Connect besonders machte, war das Zusammenspiel aus hochkarätigem Austausch, neuen Kontakten und konkreten Zukunftsfragen. Zwei Tage lang wurde diskutiert, zugehört und weitergedacht. Denn Fortschritt in der Bauwirtschaft entsteht dort, wo Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen zusammenkommen und gemeinsam nach vorne schauen.

Mitdiskutiert haben u.a. Rene Kaltenbacher (Sochor), Robert Grieshofer (C. Bergmann), Margit und Josef Gasser (Lieb Bau), Birgit Poschauko (ABA), Florian Hannak (Bauzentrum Hannak), Jürgen Kloibhofer (AustroDach), Volker Grill (Dach und Wand), Ewald Kronheim (Kormann) und Hans-Peter Schöll (Schöll Bau).

Alle Fotos: wienerberger/Martin Bihounek

Rückfragehinweis:

Mag. Wilfried Lechner
Country Head of Marketing & Communication
Wienerberger Österreich GmbH
Pipelife Austria GmbH & Co KG
Mobiltelefon: +43 676 55 44 55 8
E-Mail: wilfried.lechner@wienerberger.com

Über die Wienerberger Österreich GmbH

Die Wienerberger Österreich GmbH ist größter heimischer Anbieter von Produkten und Lösungen für Ziegelmauerwerke und versteht sich für Kunden und Partner als innovativer Baustoffpartner für die gesamte Gebäudehülle. Das Unternehmen verfügt mit 4 Mauerziegelwerken, 1 Ziegel-Fertigteilwerk und 3 Dachziegelwerken über ein flächendeckendes Netzwerk in ganz Österreich. Insgesamt arbeiten in Österreich an 8 Standorten und 3 Logistikstandorten rund 500 Mitarbeiter für wienerberger. Ziel ist es, mit hochwertigen Baustoffen für Dach, Wand und Fassade besonders schnell und nahe am Kunden zu sein. (www.wienerberger.at)